

Pilz des Monats

Art: Gallertiger Zitterzahn

Pseudohydnum gelatinosum (Scop. Ex Fr.) Karsten

gelatinosus = gelatinös, schlüpfrig



Allgemeines:

Die Gattung *Pseudohydnum* = Zitterling oder Zitterzahn ist in Mitteleuropa mit nur einer Art vertreten, die als Holzsaprophyt lebt. Ihre fast kugelförmigen Basidien sind vierzellig, die vier sporentragenden Sterigmen ausgesprochen lang. Die Art wurde erstmals von Scopoli 1772 als *Hydnum gelatinosum* beschrieben und später von Karsten (1868?) in die Gattung *Pseudohydnum* gestellt.

Vorkommen:

Juli bis November; auf stark modernden Nadelholzstämpfen in schattigen Wäldern; in Ostwürttemberg meist an Fichte; gesellig, auch dachziegelartig übereinanderstehend; stark verbreitet



Typische Erkennungsmerkmale:

1. Die gallertige, puddingartige Konsistenz der Fruchtkörper;
2. Die weißlich durchscheinende Farbe;
3. Das stachelige Hymenophor

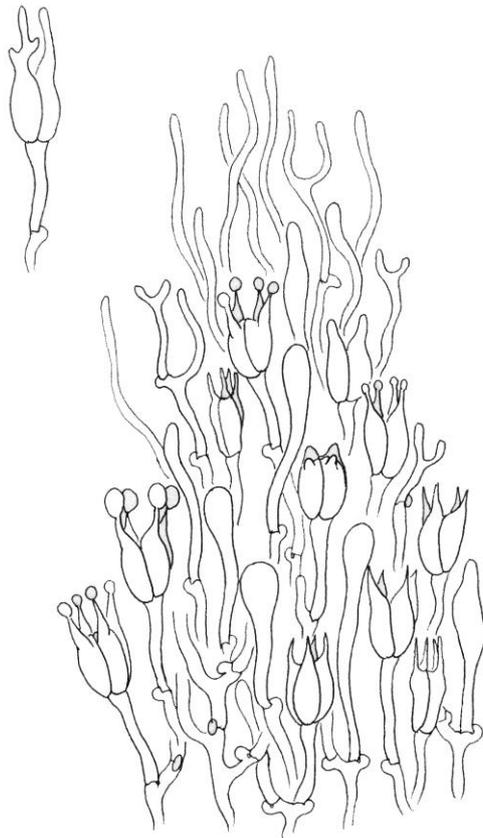
Makroskopische Merkmale:

Fruchtkörper:	(2)-4-8 cm breit, (0,5)-1,5 cm dick; sehr verschiedengestaltig, Z. B. zungenspatel- oder muschelförmig ; weißlich, perlgrau bis hellbräunlich, auch mit bläulichem oder fast schwarzem Schein, im Gegenlicht durchscheinend; Oberhaut warzig-körnig bis feinsamtig; Rand dünn, lappig, unregelmäßig gewellt
Hymenophor:	weichstachelig: Stacheln 2-4 mm lang, dichtstehend, grauweißlich mit bläulichem oder bräunlichem Schein.
Stiel:	seitlich ansitzend, kurz, meist verbogen, kann auch ganz fehlen; kein abgliederter Teil des Fruchtkörpers
Fleisch:	stark wasserhaltig, elastisch, ohne kennzeichnenden Geruch, mit leicht harzartigem Geschmack; nach Eintrocknen knorpelig, bei Wasserzusatz nicht wieder ganz aufquellend
Sporenstaub:	in Masse weiß

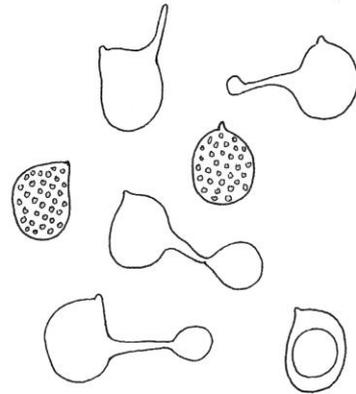
Mikroskopische Merkmale

Sporen: rundlich, farblos, glatt

Basidien: vierzellig Phragmobasidie mit langen Sterigmen



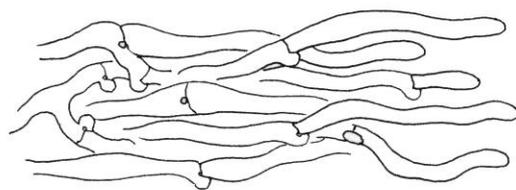
im Exicat in KOH
1 großer Tropfen



10 μ

viele kleine Tröpfchen (frisch)
Sporen 7-8(8,5)/5-6+ μ m
Sekundarsporen sehr häufig
Basidien

9-12-15/8-10+ μ m
Sterigmen 4-6 (jung) μ m
alt auch 10-20 μ m
meist 4-sporig
mit Stiel 25-40(50) μ m



Huthyphen

20 μ

Hyphen 2 - 3 μ m ϕ
3 - 5 μ m ϕ
z.T. etwas angeschwollen
bis 6-7+ μ m ϕ

Zeichnung Dr. Maser

Verwertbarkeit:

Essbar, Salatpilz, doch ohne besonderen Wohlgeschmack; mitunter wirkt der harzige Beigeschmack störend

Verwechslungen:

Nicht bekannt und kaum möglich